

Rundgangs 2008, Eröffnungsrede

Liebe Gäste der HBK, Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

wir haben heute eingeladen zu unserem alljährlichen Rundgang, vier Tage der offenen Tür, an denen Sie ein volles Programm aller Studienbereiche aus Forschung und Lehre geboten bekommen. „Rundgang an der HBK“ heißt aber keinesfalls „alle Jahre wieder“, sondern ist ein **immer neues und neu inszeniertes** kreatives Großereignis. Was die Braunschweiger Zeitung kürzlich über den TU Day schrieb, er sei ein „Volksfest der Wissenschaften“, gilt für den HBK-Day allemal im Sinne eines **Festes der Künste, des Designs und der Wissenschaften**. Schade eigentlich, dass die recht dürftige Presselandschaft in Braunschweig das noch immer nicht mitbekommen hat. Mehr als eine Randspalten-Notiz auf der Campus-Seite der Braunschweiger Zeitung vor ein paar Tagen habe ich nicht gesehen, nicht einmal einen Tagestipp heute, zur Rundgangs-Eröffnung. Ein Gradmesser für die Wertschätzung der „Kreativen“ in dieser Stadt oder einfach nur Provinzialität der Medienlandschaft? Lassen wir das offen und hoffen auf die Zukunft! Es kann nur besser werden! Erfreulich immerhin, dass die Konkurrenz nicht schläft und die **Hannoversche Allgemeine** uns inzwischen als Niedersächsische Kunsthochschule registriert hat, und schön vor allem, dass die externen Gäste als Repräsentanten der Ministerien, der Stadt Braunschweig und der Region, ihrer Museen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Verbände **trotz mangelnder Medienresonanz** den Weg zu uns gefunden haben.

Ich begrüße an dieser Stelle insbesondere Frau Dr. Hartung vom MWK, unseren Kulturdezernenten Herrn Laczny, Prof. Brüderlin als neuen HBK-Honorarprofessor und Direktor des Kunstmuseums Wolfsburg, Ulrike Lorenz als Leiterin des Kulturbüros Wolfsburg, Frau Dr. Baumann von der Bundesakademie Wolfenbüttel, Herrn Leppa vom Braunschweiger Stadtmarketing und Herrn Vasel für die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie - noch neu in Braunschweig - Herrn Dr. Winkler vom Städtischen Museum und Sie alle auf das Herzlichste!

Die gute Nachricht immerhin: Wir machen hier nicht nur die Kunst, sondern auch unsere Medien und Nachrichten selber und haben soeben einen **Newsletter** ins Netz gestellt, der Sie einmal monatlich über Aktuelles informiert, und schließlich haben wir eine brandaktuelle Website, die Sie täglich über das Geschehen an der HBK Braunschweig ins Bild setzt – Abonnenten für den Newsletter sind willkommen.

Überhaupt werden **Marketing und Networking** inzwischen an der HBK sehr groß geschrieben nach dem Motto: **„Wir wissen nicht nur, dass wir gut sind, wir wollen es auch zeigen!“** Diese Erkenntnis dürfte inzwischen in jedem Atelier, an jedem Schreibtisch und in jeder Werkstatt angekommen sein. So kommt der Rundgang diesmal in **neuer Gestaltung** daher, hat ein eigenes Logo, ein neues Leitsystem mit Farben und zentralen, mit Fahnen gekennzeichneten Anlaufstellen. Alle Studienbereiche sind im Aula-Foyer zentral versammelt. Info-Medien und das kompakte Rundgang-Programm sind aufeinander abgestimmt und es gibt einen neuen Info-Point und Shop im Hauptgebäude, wo nicht nur zum Rundgang alle Informationen zusammenfließen, sondern auch künftig eine zentrale Auskunft- und Verkaufsstelle für Produkte der HBK sein wird, Jahressgaben, Kataloge und Give-Aways. Ein großer Dank an die Grafiker Katrin Burghardt und Tobias Tank, die für uns dieses neue „outfit“ entwickelt haben!

Was sie an Programm erwartet: einfach in den Flyer schauen oder direkt in die Ateliers an allen drei Standorten: am Campus Selenka-Platz, in den Malerateliers der Blumenstraße und im ARTmax mit Bildhauer-Ateliers, Institut für Medienforschung und für Transportation-Design stehen Künstler, Gestalter und Wissenschaftler bereit zu Gesprächen oder Führungen mit Schwerpunkten Ihres Interesses.

Ein paar **Tipps für Ihren individuellen Entdecker-Rundgang** : Lassen Sie sich von der Klanginstallation

„Wasserstaub“ des Medien-Designers **Peter Werner** im Mensa-Forum begeistern, die japanische Musik, Hokusai und Mangas miteinander mischt, begeben Sie sich mit **David Reuter** und Studierenden des Darstellenden Spiels auf einen szenischen Paradiessucherspaziergang, schauen Sie mal in der Montagehalle vorbei, wo **Roland Schappert** mit Studierenden der Freien Kunst eine Eigeninterpretation der Regionalmesse „Harz und Heide“ unternommen hat, üben Sie sich im „Freien Schreiben“ bei **Hannes Böhringer**, erleben Sie die Hörformen unserer Klangkünstler unter Leitung von Ulrich Eller, entdecken Sie das Thema „Wohnung als Privatmuseum oder Gedächtnistheater“ von **Michael Mönninger** oder die „Kleinen Wahrheiten“ der Künstlerklasse **Walter Dahn**, die „Readymades“ unserer Zweitsemester im Design, das „E-Bike-Concept“ und vieles, vieles mehr, vor allem die **Diplomanden in der Freien Kunst** in allen künstlerischen Klassen und externen Räumen von ARTmax über Hauptbahnhof bis Jahnstraße. Die HBK expandiert! Wer es noch nicht gemerkt hat, dem helfen wir mit dem Rundgang auf die Sprünge! Wer den Überblick verliert, kann sich anhand brandneuer Lagepläne schnell wieder orientieren.

Rundgang an der HBK heißt nicht nur **Kunst sehen, erleben, hören, anfassen, vielleicht auch kaufen, sondern auch schmecken und gemeinsam Feiern** – nicht nur das Sommerfest der Studierenden oder wildwüchsige Partys zur Freude unserer Anwohner sind gemeint, sondern auch das heutige **Kunst-Festmahl** im Weidenhof, ausgerichtet von **Sonja Alhäuser**. Titel „Heimathase scharf“, wenn Sie wollen auch „extrascharf“, aber keine Sorge: die Kaninchen im Weidenhof sind noch am Leben, und auch Dachhasen wurden nicht verarbeitet. Lassen Sie sich überraschen – ab 18:00 Uhr heißt es **„Platz nehmen“**, dann auch bei uns heißt die Devise **„wer zuerst kommt, mahlt zuerst“**. Jeder kann sich gewissermaßen gratis als Teil der HBK fühlen, und darum genau geht es der Künstlerin : **„Gemeinsam und gleichberechtigt an einem großen Tisch zu sitzen und zu feiern. Allein das ist an sich schon eine eigene Skulptur“**, sagt Sonja Alhäuser.

Abends ab 20 Uhr heißt es dann für alle **„Ehemaligen“** der HBK in der Aula **„Diese Runde geht aufs Haus“**, und mit etlichen Gläsern Prosecco und viel guter Laune starten wir in unser neues Alumni-Programm und Alumni-Netzwerk mit einem ersten Treffen, stellen Ihnen unser neues Portal zum Einloggen vor, laden zu einer Performance mit **Lotte Lindner und Till Steinbrenner** aus der ehemaligen Klasse Abramovic ein, wollen erfolgreiche Alumni kennen lernen, Interviews und ihre Geschichten hören, moderiert von einem Profi – Jens Duckstein. Unsere „Ehemaligen“ – damit sind natürlich auch ehemals hier Lehrende gemeint. Wo sind die Ehemaligen der HBK?, haben wir gefragt und schon im ersten Anlauf mehr als hundert Rückmeldungen bekommen. Erfolgreiche Künstler, Designer und Wissenschaftler gehören dazu, heute kommen sie an ihre alte Hochschule zurück. Einige Ehemalige der „ersten Stunde“ der HBK nach ihrer Neugründung 1963 sind schon zur Eröffnung hier: Ich freue mich sehr über den Besuch von **Henning Brandis**, freier Künstler in Berlin, der zwischen 1963 und 1965 an der HBK studierte und von hier aus direkt zu Joseph Beuys an die Kunstakademie Düsseldorf wechselte – oder auch **Lutz Doyé** von Design-Transfer, der sich und unser gemeinsames neues Projekt, den **Designpreis „Lionel“** heute vorstellen wird. Ob Wolfgang Joop, ehemals Kunstpädagogik-Student mit früher Mode-Design-Affinität den Weg heute zu uns findet, dürfte in den Sternen stehen, aber wir fangen ja gerade erst an! Ein herzliches Willkommen zum ersten Alumni-Treffen der HBK Braunschweig an alle Ehemaligen und Gäste!

Zum Schluss nicht nur ein großer **Dank** an alle, die Kreatives, Organisatorisches, Finanzielles, Praktisches und Theoretisches zum Rundgang beigetragen haben, sondern noch eine gute und eine weniger gute Nachricht, die gute zuerst:

Der neue **HBK-Katalog** ist fertig – ein „must have“ für alle HBK-ler und ihre Fans. Auf 400 randvollen Seiten präsentiert die Hochschule „best of the best“ mit Vorträgen, Projekten, Studien- und Forschungsergebnissen. Das künstlerische Insert ist diesmal von Simon Halfmeyer, passend zum Rahmenthema „Netzwerke“ der HBK.

Die **weniger** gute Nachricht: es gibt nur einige Fehldrucke als Ansichtsexemplare, aber alle Interessenten können sich in eine Bestell-Liste eintragen und hoffentlich bald den neuen HBK-Katalog in Empfang nehmen.

Ich wünsche ihnen jetzt viel Spaß beim Rundgang, spannende Gespräche und Entdeckungen im Kreativlabor der HBK Braunschweig!

Barbara Straka

Präsidentin der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Alle Bild- und Textrechte liegen bei dem Autor. Jegliche Vervielfältigung, Verlinkung oder Weiternutzung bedarf der Zustimmung durch den Autor. Auszugsweiser Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet, sofern die Redaktion davon vorab informiert wird. Das Copyright betrifft alle Seiten und Bestandteile dieser Domain.